



**JÜDISCHES
MUSEUM
AUGSBURG
SCHWABEN**



Universität Augsburg
Philologisch-Historische
Fakultät

Pressemitteilung

Augsburg, 10.06.2022

Seite 1/2

Von den Judaica-Sammlungen zum Jüdischen Museum

Vortrag von Prof. Dr. Hildegard Fruebis, Gastprofessorin für Jüdische Kulturgeschichte an der Universität Augsburg

Montag, 4. Juli 2022 | 18.30 Uhr | Festsaal der Synagoge

In den frühen Judaica-Sammlungen spiegelt sich zum einen die Genese des jüdischen Sammlungswesens im 19. Jahrhundert, zum anderen gehören sie bis heute zum zentralen Sammlungsbestand der Jüdischen Museen. Mit dem Einzug der Judaica ins Museum wurden Objekte des religiösen Gebrauchs zu musealen Sammlungsobjekten, womit diesen eine neue, ästhetische Bedeutung zugewiesen wurde.

Damit stehen die Judaica-Sammlungen auch für den Transformationsprozess des Judentums in der Moderne, in dem die Religion durch die Kultur abgelöst wurde. Welches Selbstverständnis haben Jüdische Museen heute? Welche Spuren hat der Holocaust bzw. die Differenzierung der jüdischen Gesellschaft in ihrer Konzeption hinterlassen?

Hildegard Fruebis ist Bild- und Kunsthistorikerin. Neben ihren Forschungen zur Kunst der Frühen Neuzeit und der Moderne konzentrieren sich ihre Arbeiten auf die Kultur und Kunst der Jüdischen Moderne sowie die Geschichte der Fotografie. Von 2014 bis 2015 und von 2017 bis 2018 erhielt sie ein Forschungsstipendium der Gerda Henkel Stiftung zur Kunst in der "Jüdischen Moderne". Im Sommersemester 2022 hat sie die Gastprofessur für Jüdische Kulturgeschichte an der Universität Augsburg inne.

Ort: Jüdisches Museum Augsburg Schwaben, Halderstraße 6 – 8, 86150 Augsburg

Eintritt: 5,00 | 3,00 € ermäßigt | Studierende frei

Voranmeldung unter Tel: 0821-51 36 11 oder empfang@jmaugsburg.de

In Kooperation mit dem Lehrstuhl für Europäische Ethnologie / Volkskunde der Universität Augsburg und Prof. Dr. Bettina Bannasch, Professur für neuere deutsche Literaturwissenschaft, Universität Augsburg.

Pressemitteilung

Augsburg, 10.06.2022

Seite 2/2

Über eine Berichterstattung über die Veranstaltung freuen wir uns.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

i. A. Anton Limmer
-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit-

.....
Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg
Tel. 0151-64936221 | 0151-26852700
www.jmaugsburg.de
Facebook: @juedischesmuseumaugsburg
Instagram: @juedischesmuseum_augsburg

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie [hier](#).

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben wird gefördert durch den Freistaat Bayern, den Bezirk Schwaben und die Stadt Augsburg.